

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1549-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
14.03.2016	Rat der Stadt		B		
20.04.2016	Sozialausschuss		K		
25.04.2016	Finanz- und Personalausschuss		K		

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Stellenplans der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Oberhausen für das Jahr 2016 nach Zuteilung der Stellen durch die Bundesagentur für Arbeit in Verbindung mit den Beschlüssen der Trägerversammlung vom

- 1) 26.03.2015 zum Stellenplan 2016. (Punkt 1.1)
- 2) 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 - Bundesprogramm. (Punkt 1.2)
- 3) 20.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 - Betreuung Flucht & Asyl. (Punkt 1.3)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen genehmigt den Personalhaushalt 2016 der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Oberhausen im Umfang von insgesamt 351,5 Stellen nach Zuteilung der Stellen durch den Träger Bundesagentur für Arbeit.

Geschäftsführer Jobcenter	Dezernent Dezernat 0	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Weinand Datum 29.02.2016	Schmidt Datum 01.03.2016	Münich Datum 29.02.16	Tsalastras Datum 02.03.2016	Schranz Datum 03.03.2016
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein
				Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1549-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Die Eilbedürftigkeit der Vorlage begründet sich wie folgt:

Die Genehmigung des Personalhaushalts der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgte am 15.02.2016.

Der Rat der Stadt Oberhausen hat den Stellenplan des Jobcenters Oberhausen für das Jahr 2016 mit der Drucksache Nr. B/16/1114-01 am 16.11.2015 bereits beschlossen. Nachfolgende Aufstellung stellt die Zuteilung der Stellen durch die Zentrale der Bundesagentur für Arbeit dar.

Von der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit wurde die zusätzliche Einrichtung folgender Stellen genehmigt:

- **3,0** Stellen Bereich Markt und Integration – TE IV / E9
Beschluss der Trägerversammlung vom 26.03.2015 – (Gliederungspunkt 1.1).
- **10,0** Stellen Bereich Markt und Integration – TE IV / E9
Beschluss der Trägerversammlung vom 16.06.2015 – (Gliederungspunkt 1.2).
Diese Stellen wurden als Stellen für Plankräfte zugeteilt. Sie fallen jedoch mit Ablauf des 31.12.2018 weg.
- **8,0** Stellen Betreuung Flucht & Asyl
Beschluss der Trägerversammlung vom 20.10.2015 – (Gliederungspunkt 1.3).
3,0 Stellen für die Betreuung von Flüchtlingen wurden als befristete Beschäftigungsmöglichkeiten für das Jahr 2016 zugeteilt.
- **1,0** Stellen Nachbearbeitung Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ – TE IV / E9
Das zweijährige Bundesprogramm zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit endete zum 31.12.2015. Diese befristete Beschäftigungsmöglichkeit für das Jahr 2016 dient der Nachbearbeitung von noch laufenden Förderfällen.
- **0,5** Stellen Kassensicherheit „SteP“ – TE V / E8
Diese halbe befristete Beschäftigungsmöglichkeit für das Jahr 2016 dient der Durchführung des 4-Augen-Prinzips bei Änderungen von zahlungsrelevanten Daten im IT-Fachverfahren Stammdatenerfassungs- und -pflegesystem (SteP).

Von der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit wurde die Hebung folgender Stellen genehmigt:

- **12,0** Stellen mittlerer Dienst - TE V / E8 auf 12,0 Stellen Sachbearbeitung Leistung gehobener Dienst - TE IV / E9.
Beschluss der Trägerversammlung vom 26.03.2015 – (Gliederungspunkt 1.1).

Die zusätzliche Einrichtung nachfolgender Stellen durch die Zentrale der Bundesagentur für Arbeit wurde nicht genehmigt:

- **2,0** Stellen Bereich Leistung – TE IV / E9
Beschluss der Trägerversammlung vom 26.03.2015 – (Gliederungspunkt 1.1).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1549-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

- 50 • **1,0 Stellen Bereich Datenqualitätsmanagement – TE III / E11**
51 **Beschluss der Trägerversammlung vom 26.03.2015 – (Gliederungspunkt 1.1).**
52

53 Die Personalkapazität der gE Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2016 nach Genehmigung
54 aller Beschlüsse der Trägerversammlung, dem Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen sowie der
55 Stellenzuteilung der Bundesagentur für Arbeit stellt sich wie folgt dar:

56	BA Stellen für Plankräfte	218,5	Stellen
57	dar. Bundesprogramm „Netzwerk ABC“	10,0	Stellen
58	Betreuung Flucht & Asyl	5,0	Stellen
59	BA Befristungsmöglichkeiten	32,5	Stellen
60	dar. Obergrenze	17,0	Stellen
61	Nachbearbeitung Bundesprogramm „Perspektive 50plus“	1,0	Stellen
62	Abgang Amtshilfekräfte	4,0	Stellen
63	Kassensicherheit „Allegro“	5,5	Stellen
64	Kassensicherheit „SteP“	0,5	Stellen
65	Betreuung Flucht & Asyl	3,0	Stellen
66	ESF Bundesprogramm „Betriebsakquise“	1,5	Stellen
67	kommunale Stellen für Plankräfte	71,0	Stellen
68	kommunale Stellen Bildungs- und Teilhabepaket	6,0	Stellen
69	Amtshilfe (Post, Postbank, Bahn, Vivento)	23,5	Stellen
70		351,5	Stellen

71
72 Finanziert wird das gesamte Personal aus dem Verwaltungsbudget des Jobcenter Oberhausen. Das
73 Verwaltungsbudget trägt zu 84,8% der Bund und zu 15,2% die Kommune im Rahmen des kommunalen
74 Finanzierungsanteils.

76 **1. Beschlüsse der Trägerversammlung**

77 **1.1 Beschluss der Trägerversammlung vom 26.03.2015**

78 Die Trägerversammlung des Jobcenter Oberhausen beschloss den nachfolgenden Stellenplan für das
79 Haushaltsjahr 2016 unter der Voraussetzung, dass die Stellen durch den Bundeshaushalt und den Rat
80 der Stadt Oberhausen genehmigt werden.

81 Die Trägerversammlung beschloss für das Haushaltsjahr 2016, gemäß § 44c Abs. 2 Ziff. 8 SGB II, den
82 Stellenplan der gE Jobcenter Oberhausen im Umfang von 334,0 Stellen.

83 Die Trägerversammlung beschloss innerhalb dieses Stellenumfangs die zusätzliche Einrichtung der
84 nachfolgend aufgeführten Stellen:

- 85 • 1,0 Datenqualitätsmanagement (DQM) Fachexpertin/Fachexperte III - TE III (Kommune
86 vergleichbar: gehobener Dienst A 11/12/ E 11)
- 87 • 3,0 Stellen Bereich Markt und Integration – TE IV
88 (Kommune vergleichbar: Arbeitsvermittler gehobener Dienst A10/ E9)
- 89 • 2,0 Stellen Bereich Leistung - TE IV
90 (Kommune vergleichbar: Sachbearbeitung gehobener Dienst A10/ E9)

91 Die Trägerversammlung beschließt im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens Stellenhebungen
92 für folgende Stellen:

- 93 • 12,0 Stellen mittlerer Dienst - TE V auf 12,0 Stellen Sachbearbeitung Leistung gehobener
94 Dienst - TE IV.
95 (Kommune vergleichbar: von Sachbearbeitung mittlerer Dienst A8/E8 auf Sachbearbeitung
96 gehobener Dienst A10/ E9)

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1549-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

97 **1.2 Beschluss der Trägerversammlung vom 16.06.2015**

98 Die Trägerversammlung beschloss, dass sich die gemeinsame Einrichtung (gE) Jobcenter Oberhausen
99 ab dem 01. Januar 2016 am Bundesprogramm zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit „Netzwerk für
100 Aktivierung, Beratung und Chancen“ (Netzwerk ABC) beteiligt und dieses einführt.

101 Die Trägerversammlung beschloss, vorbehaltlich der Genehmigung des Bundes und der Zustimmung
102 des Rates der Stadt Oberhausen, dass der Träger BA für das Haushaltsjahr 2016 zur Einführung und
103 Durchführung des Bundesprogramms im Bereich Markt und Integration die bis zu 10,0 erforderlichen
104 zusätzlichen Stellen für Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler im gehobenen Dienst (TE IV) zur
105 Verfügung stellt.

106 Der Stellenplan für das Jahr 2016 (Beschluss Trägerversammlung 26.03.2015) erhöht sich
107 entsprechend um die erforderlichen 10,0 Stellen.

108 Nach Mitteilung der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit erhält die gE
109 Jobcenter Oberhausen die beantragten 10,0 Stellen, wenn das Planungsdokument 2016 eine
110 entsprechende Wirkungserwartung für das Projekt „Netzwerk für Aktivierung, Beratung und Chancen“
111 prognostiziert.

112

113 **1.3 Beschluss der Trägerversammlung im Umlaufverfahren vom 20.10.2015**

114 Die Trägerversammlung beschloss im Umlaufverfahren, vorbehaltlich der Genehmigung des Bundes
115 und der Zustimmung des Rates der Stadt Oberhausen, dass der Träger BA für das Haushaltsjahr 2016
116 zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber 10,0 zusätzlichen Stellen
117 zur Verfügung stellt.

118 Der Stellenplan für das Jahr 2016 (Beschluss Trägerversammlung 26.03.2015) erhöht sich
119 entsprechend um die 10,0 Stellen.

120 Die Soll-Personalkapazität der gE Jobcenter Oberhausen für das Haushaltsjahr 2016 nach
121 Genehmigung aller Beschlüsse der Trägerversammlung im Umfang von 354,0 Stellen teilt sich wie folgt
122 auf:

123

124	BA Stellen für Plankräfte	221,5 Stellen
125	BA Ermächtigungen (befristete Kräfte)	3,0 Stellen
126	BA Ermächtigungen „Kassensicherheit“ (befristete Kräfte)	5,5 Stellen
127	BA Ermächtigungen „Netzwerk ABC“ (befristete Kräfte)	10,0 Stellen
128	BA Ermächtigungen „Flüchtlinge / Asyl“ (befristete Kräfte)	10,0 Stellen
129	Kommune Planstellen	71,0 Stellen
130	Kommune Bildungs- und Teilhabepaket	6,0 Stellen
131	Amtshilfe (Post, Postbank, Bahn, Vivento)	27,0 Stellen

132

133 Die in den Trägerversammlungen beschlossenen 354,0 Stellen für das Haushaltsjahr 2016 wurden
134 nicht vollständig zugeteilt. Neben den nicht genehmigten 3,0 Stellen (siehe Zeile 47 - 50) sind 1,0 Stellen
135 mit Ende des Bundesprogramms "Perspektive 50plus" weggefallen. Hierfür hat das Jobcenter Oberhausen für die
136 Nachbearbeitung 1,0 Stellen als befristete Beschäftigungsmöglichkeit erhalten (siehe Zeile 30 - 33). Weiter
137 wurden dem Jobcenter Oberhausen 0,5 Stellen zusätzlich zugeteilt (siehe Zeile 34 -37). Aus diesen
138 Differenzen ergeben sich die endgültigen 351,5 Stellen für das Haushaltsjahr 2016.